Pressemitteilung

der Via Solutions Nord GmbH & Co. KG

Hamburg A 7: Vollsperrung der A 7 in der Nacht vom 28. Mai, 22:00 Uhr bis 29. Mai, 9:00 Uhr.

- **Vollsperrung zwischen der Anschlussstelle (AS) HH- Stellingen (26) und dem Autobahndreieck (AD) HH-Nordwest (25)**
- **Abbau von Schilderbrücken im Bereich Stellingen**
- **Einbau von Fertigbetonteilen am neuen Überführungsbauwerk Niendorfer Gehege**
- **Eine Umleitung ist eingerichtet**

Via Solutions Nord

Christian Merl
Leiter Kommunikation

Tel.: +49 4191 2749-115
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Kirchenweg 10,
24568 Nützen

Nützen, 18. Mai 2016. Die vorbereitenden Arbeiten für den Bau des „Stellinger Deckel“ haben begonnen. So müssen die Autobahn überspannende Schilderbrücken demontiert werden. Für diese Abbrucharbeiten ist eine Sperrung der A 7 für 11 Stunden notwendig. Diese Sperrung wird von uns gleichzeitig für das Einheben zweier Brückenfertigbetonteile an der neu zu errichtenden Brücke Niendorfer Gehege genutzt. Das Brückenbauwerk wird für die Verbreiterung der BAB in diesem Bereich von 6 auf 8 Spuren neu errichtet. Durch das zeitliche Zusammenlegen der Arbeiten entfallen zwei angedachte halbseitige Sperrungen der A 7 ersatzlos.
Das alte Brückenbauwerk „Niendorfer Gehege“ wird nach Fertigstellung der neuen Brücke vorrausichtlich im September abgebrochen. Für diese Arbeiten ist die geplante 55 - Stunden Sperrung der A 7 im September weiterhin notwendig.

Für den Verkehr in Fahrtrichtung Nord ist die Umleitung U 35 eingerichtet. Sie führt von der AS HH-Stellingen (26) über die Kieler Straße (B 4) – Holsteiner Chaussee (Ring 3) – zum AD HH-Nordwest (25). Nutzer in Fahrtrichtung Süden nutzen die U 44. Sie führt vom AD HH-Nordwest (25) über die Holsteiner Chaussee (Ring 3) - Kieler Straße (B 4) zur AS HH-Stellingen (26).

Für den Fernverkehr bietet sich als Ausweichroute von Süden kommend die Autobahn A 1 ab dem Horster Dreieck (37) bis zum Autobahndreieck Bargteheide, gefolgt von der A 21 bis nördlich Bad Segeberg und der Bundesstraße 205 bis zur Anschlussstelle Neumünster-Süd (15) auf die A 7 an. Von Norden kommend kann der Fernverkehr von der Anschlussstelle Neumünster-Süd (15) über die B 205, die A 21 und die A 1 am Horster Dreieck (37) wieder auf die A 7 stoßen.

Karina Fischer, BWVI, Großprojekte Bundesfernstraßen, Verkehrskoordination:

„Mit dem Baubeginn des Lärmschutztunnels in Hamburg-Stellingen ist ein weiteres Teilprojekt im Zuge der A7 Erweiterung nördlich der Elbe gestartet.

Der Autobahnabschnitt in Stellingen mit rund 152.000 Kfz am Tag mit 15% Schwerverkehrsanteil und das umliegende nachgeordnete Stadtnetz als stark frequentierter Verkehrsknotenpunkt sind für einen 8-streifigen Autobahnausbau und Tunnelneubau unter laufendem Verkehr eine schwierige Herausforderung. Dazu kommen die bereits laufenden Baumaßnahmen entlang der A7 bis weit nach Schleswig-Holstein hinein.

Es erfordert ein hohes Maß an Kommunikation und Abstimmung zwischen den Beteiligten um die Baumaßnahmen untereinander so zu koordinieren, dass der Verkehrsfluss auf der wichtigsten Verkehrsader im Norden Deutschlands aufrechterhalten bleibt.

Wir begrüßen und fördern die projektübergreifende Zusammenarbeit aller Beteiligten und bauausführenden Unternehmen beim Ausbau der A7 insbesondere bei terminlichen Abstimmungen, um so die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer weitestgehend zu minimieren.“

Via Solutions Nord

Christian Merl
Leiter Kommunikation

Tel.: 04106 6222 228
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Pascalkehre 1
25451 Quickborn

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Vollsperrung A 7 zwischen dem AD HH-Nordwest und der AS HH-Stellingen vom 28.5., 22:00 Uhr bis 29. Mai 9:00 Uhr